

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

214 (6.8.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 214.

Freitag den 6. August

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 14183. In der Zeit vom 31. v. M. bis 2. d. M. wurden aus der Bauhütte eines Neubaus dahier mittelst Einbruchs folgende Gegenstände entwendet:

1. dem Johann Michael Biegler von Böschbach:
ein Paar Rohrstiefel (Vorschuß), rindlederne, der eine gerüstert, Werth 2 M.,
eine alte schwarze Tuchmütze mit Schilb, Werth 30 Pf.,
drei Stück Bierflaschen;
2. dem Maurer Albert Schmidt von Pforz:
eine weiß- und blaugestreifte, noch gut erhaltene Arbeitsblouse, Werth 1 M.;
3. dem Maurer Karl Mathes von Pforz:
ein Paar Lederschuhe (früher Stiefel), von den Nöhren getrennt, Werth 1 M. 50 Pf.,
ein Paar alte weiße Socken, Werth 20 Pf.,
ein Brodmesser (Tischmesser) mit schwarzem Heft und weißem Beschlag, Werth 40 Pf.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 3. August 1880.

Großh. Staatsanwalt.
Cadenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 20339. Die Huldbigung der jungen Bürger aus den Landorten des Amtsbezirks Karlsruhe pro 1880 betr.

Die Bürgermeisterrämter der Landorte des Bezirks werden veranlaßt, binnen 8 Tagen das Namensverzeichnis derjenigen jungen Bürger, welche den Huldbigungs- und Verfassungseid noch nicht geleistet haben, anher einzusenden. Bei jedem Eingetragenen ist der dermalige Aufenthaltsort anzugeben.

Karlsruhe, den 2. August 1880.

Großh. Bezirksamt.

v. Breen.

Bekanntmachung.

Nr. 19402. Maß- und Gewichtsvisitation betreffend.

An die Gemeinderäthe des Landbezirks.

Außer den in der Bekanntmachung vom 2. Juli d. J. Nr. 17887 (Tagblatt Nr. 187) bezeichneten Kosten sind noch weitere Kosten im Betrage von 48 M. entstanden; hievon trifft es die Gemeinden: Rühlheim, Ruppurr, Heboldsheim, Graben, Eggenstein, Leopoldshafen, Friedrichsthal, Knielingen und Rühlburg je 8 M., Deutschneureuth, Spöck und Beiertheim je 1 M. 80 Pf., Stafforth, Welschneureuth und Bulach je 1 M. 20 Pf., Sagelsfeld und Rintheim je 1 M. 50 Pf., Daxlanden und Vinkesheim je 2 M., Hochstetten und Grünwinkel je 1 M., Büchig 50 Pf. und Blankenloch 2 M. 50 Pf.

Die Gemeinderäthe werden angewiesen, diese Beträge binnen 8 Tagen an die betreffenden Untererheber gegen Bescheinigung einzuliefern.

Karlsruhe, den 31. Juli 1880.

Großh. Bezirksamt.

v. Breen.

Bekanntmachung.

Nr. 7506. Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

Das neu aufgestellte Verzeichnis über die zu Bezirksräthen vereidigten Personen liegt 14 Tage lang zu Jedermanns Einsicht in dem Zimmer Nr. 17 des Rathhauses (Eingang an der Fähringerstraße, lit. H.) auf, was hiermit unter Bezug auf die im Regierungsblatt von 1864, Seite 367, §§. 1 bis 3 enthaltenen Bestimmungen mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß etwaige Einsprachen gegen, oder Anmelbungen zur Aufnahme in das Verzeichnis während dieser Zeit anzubringen sind.

Karlsruhe, den 5. August 1880.

Stadtrath.

Schneizer.

Baumann.

22.

Bekanntmachung.

Im Laufe des Monats September wird in unserer Frauenarbeitschule ein neuer Unterrichtskurs im Webmachen eröffnet.

Wir laden zum Besuch desselben mit dem Anfügen ein, daß der Unterricht in 20 Doppelstunden — 2 Mal in jeder Woche — erteilt wird und daß das Honorar 10 Mark beträgt.

Karlsruhe, den 28. Juli 1880.

Vorstand des Badischen Frauenvereins, Abtheilung I.

Die Gewerbeschüler,

welche zum gemeinschaftlichen Besuch der Pfalzgau-Ausstellung in Mannheim eingeladen worden, haben sich zu einer Vorbesprechung am Samstag Abend 8 Uhr im Fachzeichensaal einzufinden.

Karlsruhe, den 5. August 1880.

Der Vorstand.

Privat-Vorschule.

(Weißl. Stadttheil.)

4.4. Das Schuljahr beginnt am 13. September und werden erstmals nur sechs-jährige Kinder aufgenommen. Schulgeld 60 M. Anmeldungen werden nur bis zu 36 Schülern angenommen.

Johann Döll, Adlerstraße 23.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung wurden auf diesseitiger Vereinskasse für die beiden Familienbater zu Kappel am Rhein und Hambüchen weitere Gaben abgeliefert: von Ungenannt 5 M.; von R. S. 5 M.; von Ungenannt 1 Paket Kindzeug; von Ungenannt 10 M.; von Frau Professor Biffinger 4 M.; von Ungenannt 1 M.; von Ungenannt mit der besondern Bestimmung für die Familie in Kappel 1 M.; von Ungenannt 1 M.; ferner durch die Expedition der Karlsruher Nachrichten

Bauplägeversteigerung.

3.2. Auf Antrag der Rechtsnachfolger des verstorbenen Rentners Louis Herrmann von hier werden am

Freitag den 13. August,
Nachmittags 5 Uhr,

im Kommissionszimmer des hiesigen Rathhauses vier nebeneinander im vormaligen Gräflich Langenstein'schen Hirschgarten dahier beiderseits neben Fabrikant Karl Schmieber gelegenen Baupläge Nr. 42, 40, 38 der Akademiestraße und Nr. 49 der Karlsstraße im Gesamtflächeninhalt von circa 133,13 Ruten, zusammen gerichtlich taxirt zu 60000 M. der Theilung wegen öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht.

Karlsruhe, den 28. Juli 1880.

Großh. Notar:

Savin.

Laden mit anstoßendem Zimmer, auf Verlangen die ganze Wohnung, ist auf den 23. Oktober in günstiger Lage zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
* Wegen Geschäftsveränderung ist ein Laden sammt Wohnung in guter Lage sofort zu vermie-
then. Näheres im Kontor des Tagblattes.

für die Familie in Kappel von M. L. S. M. Wir schließen hiermit diese Sammlung und sprechen Namens und im Auftrage der beiden Familien allen freundlichen Gebern den besten Dank aus und bemerken, daß die Empfangsberechtigungen bei uns eingesehen werden können.
Karlsruhe, den 4. August 1880.

Der Vorstand.

4.1. Fabrikversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Geh. Finanzrath a. D. Herrn Dr. Johann Weindel dahier werden in dessen Wohnung, **Kriegstraße Nr. 82 im 2. Stock**, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar am

Dienstag den 10. August d. J.:

Gold und Silber, worunter 2 goldene Taschenuhren mit Westenketten, 2 massive Ringe, 1 Brille, 3000 Gramm Silber, bestehend in Vorleg-, Gemüse- und Kaffeelöffeln, 1 Theeservice (2 Kannen, 1 Ruderschale sammt Brett), 1 Ruderflammer, 1 Tortenschaukel, 1 Becher, 4 Leuchtern, 1 Tabakdose, Messern und Gabeln und verschiedenem Silbergeräthe, fobann Herrenkleider und Leibwehzeug, Blücher, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Bilder, feines Porzellan mit Vergoldung, feine Gläser, 1 Regulateur, 1 Bronzeuhr unter Glassturz und verschiedene Gegenstände.

Mittwoch den 11. August:

Federnbetten, verschiedenes Wehzeug, Tisch- und Sophavorlagen, Armleuchter, 1 gestickter Ofenschirm, 1 Weihnacht-Drehestell mit circa 36 beweglichen, farbigen Ebonfiguren, 12 Muscheln, Fenster-vorhänge mit und ohne Gallerten, 1 Bronzelampe, Sophasess, Erdlampen, Garderobehalter, Hängestühle, 2 gepolsterte Stühle, 3 Labourets, 1 eichener zweithüriger Schrank, 1 runder Säulentisch, 1 Tisch mit Glasflächenauflage, 2 nußbaumene und 1 eiserne Bettlade, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank mit Glasauflage, 1 kleines Speisekästchen, 1 Küchenschiff, 1 Küchenschiff, 1 Flaschengestell, 1 Waschkübel, eine Parthie Flaschen und verschiedener Hausrath.

Donnerstag den 12. August:

ein gerolltes Kanapee mit 6 Stühlen mit braunem Blüch, 1 Kanapee mit Damastbezug, 1 Spiegel, 1 Glasstager, 1 Bücherschrank, 1 Schifffoniere, 1 Auszugtisch, 1 Klappentisch, 1 vierediger Tisch mit Steinplatte, 1 ovaler Tisch, verschiedene viereckige Tische, 1 Weilerformständer, 1 Nähtisch, 2 gepolsterte Stühle, 3 Labourets, 1 eichener zweithüriger Schrank, 1 runder Säulentisch, 1 Tisch mit Glasflächenauflage, 2 nußbaumene und 1 eiserne Bettlade, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank mit Glasauflage, 1 kleines Speisekästchen, 1 Küchenschiff, 1 Küchenschiff, 1 Flaschengestell, 1 Waschkübel, eine Parthie Flaschen und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt, wozu die Kaufstehhaber einladet,
Karlsruhe, den 5. August 1880.

Löffel, Waisenrichter.

Fabrik-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Freitag den 6. August d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1) 4 aufgerichtete, gewöhnliche Betten, 1 Bettlade mit Kopf, 1 Schifffoniere, 1 Kanapee, 3 Nachttische, 2 Waschtische und 1 ovaler Tisch, 1 Küchenschrank, 1 Glasstagen und Verschiedenes;
2) 1 Kommode und Sonstiges.
Karlsruhe, den 5. August 1880.
Häufig, Gerichtsvollzieher.

Billige Gelegenheit für Kaufleute und Wirthe.

Ich versteigere in meinem Auktionslokal, Adlerstraße Nr. 13, **heute Freitag den 6. d. M.,** früh 10 Uhr, 10 Kisten reifen Limburger Käse (Verfügungswaare). Die Waare ist von vorzüglicher Güte und wird zu äußerst billigen Preisen gegen Baar zugeschlagen.
L. Ph. Dressel.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 23 ist im 3. Stock auf 23. Oktober eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabfluß nebst sonstigen Erfordernissen zu vermieten.
*2.1. Akademiestraße 23 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.
— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 2 Mansarden etc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.
— Akademiestraße 56 wird auf 23. Oktober d. J. der 3. Stock mit 6 Zimmern und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, miethfrei. Auskunft im Seitenbau hinten.
*3.1. Akademiestraße 65 sind der 2. und 3. Stock mit Salon und 5 Zimmern, der 2. Stock mit Balkon, Babelabinet, 2 Kellern, 2 Kammern und Gartengenuß, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.
* Augartenstraße 4 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.
4.1. Durlacherstraße 73 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
3.2. Hirschstraße 15 ist die auf 23. Oktober neu hergerichtete, abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern, 3 Kammern, 2 Kellern, Küche mit Entwässerung, Waschküche, Gas- und Wasserleitung, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Kaiserstraße 80 ist eine Wohnung an eine einzelne Dame zu vermieten.
*3.1. Kaiserstraße 97 ist eine Wohnung im 2. Stock (Vorderhaus), bestehend in 2 großen Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst, Eingang Hof links.
— Kaiserstraße 125 ist **so gleich oder auf 23. Oktober** eine Wohnung, drei Treppen hoch, von 4 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden nebst Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.
* Kaiserstraße 134 ist eine kleine Mansardenwohnung **so gleich oder auf 23. Oktober** an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden.
— Kaiserstraße 152 ist auf 23. Oktober im obersten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
— Kaiserstraße 185 ist wegen Wegzug eine hübsche Entresol-Wohnung von 6 Zimmern sammt Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Handschuhladen daselbst.
2.1. Kaiserstraße 239 in der **zweite Stock** per 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Einzu- und Auszug von 11 bis 1 Uhr und 2 bis 4 Uhr.
— Kriegstraße 102 ist der untere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, an eine ruhige Familie per 23. Oktober zu vermieten.
— Kriegstraße 106 ist die Parterrewohnung, aus 5 Zimmern und allem erforderlichen Zugehör (Glasabfluß etc. etc.) bestehend, **so gleich oder auf 23. Oktober** zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Etage.
6.6. Leopoldstraße 43 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, **so gleich oder auf 23. Oktober** zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sind im Hause eingerichtet. Näheres im untern Stock daselbst zu erfragen.
6.1. Schützenstraße 22 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör mit allen Bequemlichkeiten an eine ruhige Familie zu vermieten.
*3.2. Schützenstraße 59 ist auf 23. Oktober eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller nebst Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.
* Schützenstraße 69 sind mehrere Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.
— Schützenstraße 67 ist auf 23. Oktober im 1. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, zu vermieten. — Ebenfalls sind zwei gut erhaltene Herde billig zu verkaufen.
* Schützenstraße 84 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stock ein Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.
2.1. Sophienstraße 28 ist im Mansardenstock eine Wohnung oder auch nur einje unmöblirt Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
* Sophienstraße 56 ist eine freundliche Wohnung (mit freier Aussicht in Gärten und Straße) von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.
* Sophienstraße 65 ist im 2. Stock auf 23. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern, großer Küche und Mansarde zu vermieten. Auskunft parterre.
*3.2. Viktoriastraße 20 ist eine elegante Wohnung von 5-6 Zimmern **so gleich oder später** zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 11 im ersten Stock. Vormittags von 9-12 Uhr.
* Waldhornstraße 4 ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und sämmtlichem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.
Waldstraße 51 ist auf 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung im Seitengebäude, enthaltend 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Kellerabtheilung.
* Wilhelmstraße 36 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 1 Dachzimmer, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober an eine ordnungliebende Familie zu vermieten.
* Zähringerstraße 10 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Kammer, Antheil am Waschkübel und Trockenständer, auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
*2.2. Eine schöne Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Wasser- und Gasleitung sammt Zuggehör und Glasabfluß ist **so gleich oder auf 23. Oktober** zu vermieten. Näheres Marienstraße 37 im 1. Stock.
— Eine freundliche Mansardenwohnung im 2. Stock im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober oder **so gleich** zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im Hinterhaus im 1. Stock.
— Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße 8 ist im 2. Stock eine schöne geräumige Wohnung von 4 großen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör per sofort beziehbar, und im 3. Stock eine gleiche Wohnung von 3 sehr großen ineinandergehenden Zimmern, Mansarde etc. auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
* Auf den 23. August sind 2 kleine Wohnungen zu vermieten, bestehend in je 1 Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör. Zu erfragen Schwanenstr. 14 im 2. Stock.
* Zu vermieten: **so gleich:** eine eleg. Wohnung (Ettlingerstr.), 5-6 Zimmer mit allem Zugehör (Balkon, Veranda, Garderobe, Wasser u. Gas einschl. Lüftung u. Lampen); auf 23. Oktober: 2 freundl. Wohnungen (Schützenstr.) mit je 5-6 Zimm. u. Zugehör (Wasser, Gas u. Gärten). Näheres Ettlingerstr. 3, 1. Stock.
3.1. Kammerstraße 6 sind zu vermieten:
1) Eine abgeschlossene Wohnung, eine Treppen hoch, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober;
2) eine abgeschlossene Wohnung, 2 Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, sofort oder auf 23. Oktober.
Näheres im Geschäftslokale Kammerstraße 8.
*3.1. Eine schöne Wohnung in der Erbprinzenstraße, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Holzstube, Keller und Waschküche, antheil, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kronenstr. 36.
* Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 22 ist im 3. Stock die Wohnung von 4 schönen Zimmern mit Glasabfluß, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, 1 Keller, Waschkübel, Trockenständer etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Mansarde, schöner großer Küche mit Wasserleitung, Keller etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.
* Kleine Herrenstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und 1 Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wielandstraße 28.
* Kaiserstraße 179 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller **so gleich oder später** zu vermieten.

Sogleich zu vermieten:

der 2. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Keller, Kammer und Antheil am gemeinschaftlichen Waschkhaus. Näheres Wilhelmstraße 24, parterre. 2.1.

Zu vermieten:

Steinstraße 1 der 1. und 3. Stock, bestehend je aus 4 Zimmern und allem Zugehör; Schützenstraße 36 der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zugehör. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock. 3.2.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Ein Laden mit Wohnung, Magazin (auch als Werkstätte zu benutzen) mit darunter befindlichem Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 60 im 2. Stock zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.1. Kaiserstraße 97 ist ein Laden mit Wohnung auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst, Eingang Hof links.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Eine kleine Familie (3 Personen) sucht zu Anfang September eine geräumige Wohnung von circa 5 Zimmern. Adressen erbeten an das Wohnungsvermittlungsbüreau von W. Sutermeister, Friedrichsplatz 8.

* Zwischen dem Marktplatz und der Waldhornstraße wird eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, mit Gas- und Wasserleitung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf Ende September von einer kleinen Familie zu mieten gesucht. Näheres Kaiserstr. 57.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbilitres Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension auf 1. August zu vermieten: kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

*3.2. Karlstraße 13, Eingang Akademiestraße, eine Treppe hoch, sind ein oder zwei gut möbilitre Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbilitres, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen ordentlichen Herrn oder soliden Arbeiter billig zu vermieten. Ebenfalls ist ein freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, mit Kochofen, unmöbilitrt an ein solches Frauenzimmer zu vermieten. Beide Zimmer sind sogleich oder auf 15. August zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 34 im 3. Stock links.

*3.2. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch sind 2 elegant möbilitre Zimmer sogleich zu vermieten.

*6.2. Erbprinzenstraße 2, eine Treppe hoch, ist ein schönes, möbilitres, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ein elegant möbilitres Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 12 im 3. Stock.

Hirschstraße 41 ist ein unmöbilitres Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigenthümer.

Kronenstraße 49 sind im 2. Stock 2 Zimmer, auf die Straße gehend, möbilitrt oder unmöbilitrt sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im Seitenbau im 1. Stock ein möbilitres Zimmer sofort zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 11, im 2. Stock, ist ein möbilitres, auf Verlangen auch zwei Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder auf 15. August an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Eine unmöbilitre Mansarde ist gegen Dienstleistung an eine einzelne Person zu vermieten: Seminarstraße 7 im 3. Stock.

* Bähringerstraße 73 sind 2 ineinandergeliegende, freundliche, unmöbilitre Zimmer auf 1. oder 15. September zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Herrenstraße 66 ist im untern Stock ein zweifelhaftes, schön möbilitres Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbilitres Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstr. 37, Neubau, 3. Stock.

* Ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, sowie zwei freundliche Mansardenzimmer mit Kochofen sind sogleich zu vermieten: Adlerstraße 6 im zweiten Stock.

* Kaiserstraße 175, 2 Treppen hoch, ist ein schönes, feines Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Es ist sogleich oder auf 15. August ein gut möbilitres, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 7, parterre.

* Bähringerstraße 53 sind mehrere schön möbilitre Zimmer einzeln oder theilweise zusammen sogleich oder später zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

* Bähringerstraße 13, parterre, sind zwei schön möbilitre Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, zu vermieten.

* Soppfenstraße 56 ist ein freundlich möbilitres Parterrezimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ritterstraße 18 sind 2 Zimmer im 2. Stock sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Auf 1. September zu vermieten: Kriegstraße 23, gegenüber der Bammstraße, im 1. Stock zwei sehr gut möbilitre Zimmer (Salon- u. Schlafzimmer) an solide Herren oder Damen.

Bereins-Lokal.

* Ein neu hergerichtes, großes, freundliches Lokal, in Mitte der Stadt, ist unter äußerst günstigen Bedingungen an eine Gesellschaft zu vermieten. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Obiffre V. L. Nr. 73 entgegen.

Zu vermieten.

Ein durch Oberlicht erhelltes, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (Bodenfläche 12 Meter breit, ca. 18 Meter lang) nebst anstoßendem Zimmer etc., für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 171.

Zimmer-Gesuche.

Gesucht wird auf sogleich und für einige Wochen in Mitte der Stadt ein geräumiges, möbilitres Zimmer mit oder ohne Schlafabtheil. Schriftliche Offerten mit Preisangabe beliebe man sub A. R. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein großes, helles, unmöbilitres Zimmer, nach Norden gelegen, wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

* Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeiten verrichten kann, findet sofort gute Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen gesetzten Alters sucht wegen Wegzugs seiner Herrschaft eine passende Stelle bei einer Dame oder sonst kleinen, stillen Familie; dasselbe kann einer guten Küche und Haushaltung vorsehen. Näheres Stephaniensstraße 42.

* Ein ehrliches Mädchen sucht eine Stelle zu Kindern oder in einer Küche ausbillsweise auf ungefähr 2 oder 3 Monate. Zu erfragen Wilhelmstraße 28 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besse- ren Küche vorsehen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Fas- sanenstraße 7 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft diente, sucht sofort Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

25000 Mark

sind ganz oder theilweise auf erste Hypothek an pünktliche Binszahler auszuleihen. Näheres bei Aug. Birnbacher, Hirschstraße 41. 2.2.

9000 Mark,

wovon 5000 sofort und 4000 auf Oktober auf gute 2. Hypothek innerhalb der Stadt, auch zum An- kauf einer guten Forderung verwendet werden können, sind auszuleihen durch J. Brädele, Kai- serstraße 179.

Ungefähr 3500 oder 6500 Mark werden auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Obiffre O. 180 abzugeben. *2.2.

Ein angehender Commis

findet Stelle. Sprachkenntnisse erwünscht. Selbst- geschriebene Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Obiffre D. H. 3.3.

Ein tüchtiger Installateur

findet bei gutem Lohn dauernde Arbeit: Wilhelm- straße 2. 2.1.

Stellen-Anträge.

2.2. Ein solides Frauenzimmer, welches zugleich auch im Buchmachen gut bewandert ist, wird in einen Laden gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 17 im Laden.

3.1. Kellnerinnen, Köchinnen, Hausmädchen sowie ein Hausbursche finden Stellen durch Urban Schmitt's Stellen-Nachweis (Schützen- straße 46).

* Es werden für heute zur Ausbills im Stadt- garten noch einige Kellner und Kellnerinnen gesucht. F. Hollenweger.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Für einen gesitteten, jungen Mann ist eine Lehrstelle offen bei

August Schulz,
Erbprinzenstraße 29.

Lehrstelle.

Wir suchen einen jungen Mann mit guter Schul- bildung als Lehrling; günstige Bedingungen.

Gebrüder Hirsch,
Luchhandlung.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Uhr- macherei gründlich zu erlernen, kann sogleich oder später aufgenommen werden bei

J. Kaufmann, Uhrmacher.

Kaufmännische Lehrstelle,
eine solche ist sofort zu besetzen. Adresse im Kon- tor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein Lehrling wird unter günstiger Be- dingung angenommen in der Versickelungs- anstalt von L. E. Schwerd, Karlsruhe, Sommerstrich 21.

Ein Streichjunge

findet Beschäftigung bei
Bilger, Tapezier.

2.1. Ein gut empfohlenes

Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und auch die Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle für allein. Näheres sub Z. 61378 a bei Haas- senstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein älteres

Mädchen,

welches schon längere Jahre in Hotels war, gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres sub U. 61370 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

2.1. Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches 3 Jahre in einem Specerei-Geschäft thätig war und welcher gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht sogleich Stelle als

Ladnerin,

gleichviel welcher Branche. Näheres sub T. 61369 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung im Hause; auch werden daselbst alle Arten Steppen- reien auf der Maschine angenommen: Steinstraße 9 im 3. Stock.

3.1. Ein fleißiger, kräftiger, junger Mann, gelernter Schreiner, sucht sofort Beschäf- tigung, gleichviel welcher Art, am liebsten als Schreiner, Büreau- diener, Aus- läufer oder dergl. Näheres Bähringer- straße 52 parterre.

* Eine gute Köchin sucht Beschäftigung im Aus- kochen. Zu erfragen bei

Frau Kibbi, Hebamme,
Augartenstraße 4.

* Ein Mädchen, welches das Weisnähen und Kleidermachen erlernt hat, besonders auch im Ausbessern gut bewandert ist, sucht noch einige Tage Beschäftigung in der Woche um billigen Preis. Zu erfragen Waldstraße 17 im 2. Stock.

* Eine Frau empfiehlt sich zur Ausbills im Ser- biren; auch nimmt dieselbe Ausbillsstellen an. Zu erfragen Kaiserstraße 75.

Empfehlung.

* Eine alleinlebende Wittwe empfiehlt sich im Ausbessern von Kleidern und Wäsche per Tag 80 Pf. Auch wird Arbeit in's Haus genommen: Kaiserstraße 193 im 4. Stock.

Herrenkleider,

neue, werden angefertigt sowie das Ausbessern, Reinigen, Aendern und Wenden derselben, auch das Garniren von Uniformen wird schön, schnell und billig besorgt: Kronenstraße 60 im 4. Stock.

Herrenhemden

in solider Ausführung, sowie auch Reparaturen an denselben, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Uebernahme ganzer Ausstattungen bei billigster Berechnung: Steinstraße 7, 2 Treppen hoch.

Verloren.

Gestern früh wurde vom Birkel 35 durch die Herrenstraße über den Schlossplatz, von da durch die Karl-Friedrichstraße auf den Markt ein **Uhrenhaken** mit daran befindlicher Schießmedaille, worauf der Name „Vieber“ und außen am Rand die Worte: „Schießplatz bei Hagenau den 17. August 1878“ eingraviert sind, nebst einem Braunschwärger Lechsteins-Steiner und einer russischen Kopie verloren. Der redliche Finder wird gebeten, diese Gegenstände im Kontor des Tagblattes oder Birkel 35 im 3. Stock des Hinterhauses gegen angemessene Belohnung abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gefunden.

* Ein **Kinder-Vortemonnaie** mit Vierdehnen-Abonnementmarke wurde im Stadtgarten gefunden. Abholen Lützenstraße 21 im 2. Stock.

Entflogener Kanarienvogel.

* Mittwoch den 4. August ist ein **kurzer Kanarienvogel** - gelb - entflohen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung: Amalienstraße 53 im 2. Stock.

Entlaufener Hund.

Ein junger, schwarzer Hund hat sich verlaufen und bittet man um Rückgabe desselben: Waldstr. 67

Herrschaftshäuser

in jeder Lage der Stadt, mit und ohne Garten, habe im Auftrag unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen.

F. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.

NB. Käufer haben keine Provision zu zahlen und können direct mit den Herren Eigenthümern unterhandeln. 104.

Billig zu verkaufen

unter Garantie: ein **Herrenschreibtisch** und ein **Schreibbureau**, nussbaum polirt, ganz neu, innen eichen. - Ebenfalls ist eine **Partie 8" dicke Eichen Dielen** zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 41.

Möbel-Verkauf.

* Mehrere **Zimmer Möbel** stehen wegen Wegzugs billig zum Verkauf: Bahnhofsstr. 50, 2. Etage.

Verkaufsanzeigen.

22. Zu verkaufen: **Chiffonieres** mit geschweiftem Gehms, Kommoden mit 3 und 4 Schubladen von 14 M. an, Pfeilerchränke von 12 M. an, eichen Kisten und Küchenschränke, französische und Mainzer Bettladen (massiv nussbaum-ne), Kofee, Stroh-, Rohhaar- und Seegrasmatratzen, Kopf polster, Kinderbettlädchen, Wasch-, Nacht-, Oval- und verschiedene Tische von 3 M. an, Stroh- und Rohrühle, Küchenschötle, Wasserbänke, Fußschmel, Kinderstühle, Deckbetten, Kissen, Spiegel, 1 Rohrstuhl mit Armlehne, große und kleine Dienstbotenkoffer, 1 Nähtischchen: Waldstraße 30.

* Eine neue **Decimalwaage** sammt Gewicht und ein wenig gebrauchter **Kaffee-öftr** sind billig zu verkaufen bei F. Heinrich, Erbprinzenstr. 20.

* Zu verkaufen: eine **Partie Kandelrohre** und mehrere **Kandel-Einlässe**, ein **Dauchfenster**, etwas **Ofenrohr** und verschiedene kleine Fenster: Erbprinzenstraße 1 im 3. Stock.

Pianino,

ein noch wenig gespieltes, 7 Oktav, Eisenbeinlaviatur, Balsanderholz, hat preiswürdig unter Garantie zu verkaufen

H. Maurer, Klaviermacher, Amalienstraße 13.

Kassenschrank.

*32 Ein **großer, neuer Kassenschrank** ist unter Garantie der Einbruch- und Feuersicherheit unter dem Fabrikpreis zu verkaufen. Der Schrank ist für das **größte Bank- oder Fabrikgeschäft** geeignet und äußerst solid und schön gearbeitet. Kaufinteressenten wollen sich gefälligst wenden an **W. Satekautz**, Friedrichsplatz 8, Karlsruhe.

Ein Pianino, noch neu, steht wegen Wegzugs billig zu verkaufen: Bahnhofsstraße 50, 2. Etage.

Ein neuer Brunnentrog

von Stein ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Abfälle

von **Drehspänen und Holzmehl**, zu **Dünger** geeignet, werden bei Quantitäten von mindestens

50 Zentnern à 15 Pf. per Centner und unter 50 " " à 20 Pf. " " abgegeben in der Knochfabrik Wilhelmstr. 4. 21.

Ankauf.

21. Lumpen, Tuch- und Flanellabfälle und Papier werden stets angekauft und die höchsten Preise bezahlt. **Simon Josi**, Brunnenstraße 2. Ebenfalls sind schöne **Dagblätter** zu verkaufen.

Bettrost

wird zu kaufen gesucht: Schillerstraße 9 parterre.

Oefen,

gut erhaltene, zur Kohlenfeuerung geeignet, werden zu kaufen gesucht. Näheres Bahringersstraße 53 im 2. Stock.

Ein Marktwägelchen

wird zu kaufen gesucht: Sophtenstraße 65 bei Frau Ruf.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für getragene **Herren- und Damenkleider**, **Betten** etc. zahlt **Frau Lazarus aus Bruchsal**. Adressen wolle man bei **Hrn. Octroierbeher Tristler** vor dem Bahnhof und **Octroierbeher Geisendorfer**, verlängerte Karlstraße 51, abgeben. 61.

Zu einem guten Mittagstisch werden noch einige Herren angenommen. **Adam Klee**, Sophtenstraße 65 (Sommerstrich). 22.

Unterricht in Algebra u. Geometrie ertheilt **K. Köppl**, Reallehrer, Wilhelmstraße 13, im 2. Stock. *3.2.

Nachhilfe

in Lateinisch, Griechisch und Mathematik wird von einem Gymnasialisten an jüngere Schüler ertheilt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Für Schüler bezw. Schülerinnen. *22 **Privatunterricht im Lateinischen und Französischen** für Schüler des **Realgymnasiums** bezw. im **Französischen** für Schülerinnen der **hiesigen Töchterschulen** wird gegen billige Vergütung ertheilt: **Marienstraße 37** im 3. Stock.

Nachhilfe

in allen Schulächern wird an Schüler der untern und mittlern Klassen von einem Oberprimaner des **Realgymnasiums** während der Ferien und auch nachher ertheilt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Heute

Felchen und Soles, holl. Milchener-Säringe (Superior).

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Kreuznacher Salz, Deynhauser Salz, Dürkheimer Salz, Orber Badesalz, Dürkheimer Mutterlauge, Seesalz, Viehsalz,

empfehlen die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Salicylsäure-Weinessig, I^a Weinessig, Senffamen, gelb, Senffamen, braun,

empfehlen die Materialwaarenhandlung

21. **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

H. von Gimborn's

Schreib- und Copir-Einten zeichnen sich durch lebhaftige Farbe, große Flüssigkeit und schnelles Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit scharfe, nie bleichende Copien. Lager in den div. Sorten, sowie auch in **rother Tinte, blauer Tinte, Stempelfarben, flüssigem Leim** etc. befindet sich bei den bekannten **Schreibmaterialien-Handlungen.**

Bahnhofstadttheil.

31. Erlaube mir, den geehrten Bewohnern des Bahnhofstadttheils hierdurch ergebenst mitzutheilen, daß ich zur Bequemlichkeit der Bewohner des Bahnhofstadttheils bei **Kaufmann J. W. Hofmann, Werderstraße 42**, am Marktplatz, eine Niederlage meiner selbstverfertigten Bürstenwaaren, als: **Bürsten, Pinsel, Schwämme, Fensterleder, Puztücher, Seegras- und Strohtücher** u. s. w., sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zum selben billigen Preis wie in meinem Geschäftslokale, **Kaiserstraße 207**, sowohl en gros wie en détail errichtet habe, und bitte ein geehrtes Publikum um geneigten Zuspruch unter Zusicherung billigster Preise und reeller Bedienung.

Ferdinand Brender,

(en gros) Bürsten- u. Pinselfabrikant (en détail) Kaiserstraße 207.

- Großes Lager in **Steingutröhren** zu **Abtrittanlagen, Heizungen** und **Entwässerungen** sowie auch in **Saarbrücker Thonplättchen** zu **Küchen- und Gangbelegen** bei **C. Kendrick, Maurermeister,** Steinstraße 27.

Empfehlung.

10.2. **Unterschiedener** empfiehlt seine **Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren**, da dieselben auf dem **Wochenmarkte** nicht mehr geführt werden dürfen, zu den bekannt **billigen Preisen** im Hause.

B. Bender, Hafner, Karlstraße 22.

Empfehlung.

3.2. Der Verkauf von **täglich frischer Bodenschwefel**, wie solche mein sel. Bruder **Wilhelm Widmann** hatte, wird in gleicher Weise fortgeführt. **Frau Joggens, geb. Widmann,** Herrenstraße 64, 3. Stock.

Rohr- und Strohhühle

werden stets billig geflochten: **Wilhelmstraße 10.**

„Holzement“

eigenes Fabrikat.

- Eindeckungen mit **Holzement** übernimmt fix und fertig den **1 Meter** zu **M. 1.80**

mit 10jähriger Garantie die **Dachpappe- und Holzement-Fabrik** **Friedr. Köster,** Karlsruhe, Ruppurrerstraße 94.

Gewaschene Rußkohlen, bessere Sorte,

Ruhr-Fettschrot, bessere Sorte, **Buchenholz**, dürr, **Forsen**, sehr trocken und klein gespalten, empfehle zu sehr billigen Preisen.

Friedr. Werntgen II.,

verl. Karlstraße 10, nahe beim Karlsruhor. Bestellungen nimmt entgegen: **Herr Kaufmann J. Schuhmacher,** Amalienstraße 14.

Für Vogelliebhaber!



Eine große Auswahl amerikanischer und brasilianischer Sings- und Krievögel, eine schöne Auswahl sprechender Papageien, Cardinale, W. Lenpapageien, Sperlingspapageien, rothstirnige Insparables, Nonpareil etc. sind zum Verkauf ausgestellt von Freitag den 6. August, Morgens 8 Uhr, bis Samstag den 7. August, Abends 6 Uhr, im Hotel Stoffleth (Gashaus zum weißen Bären), Karl-Friedrichstraße. Auch werden Vögel und Papageien in Tausch angenommen.

Bäckerei Köllenberger,

Berberplatz, täglich von 9 — 11 Uhr frischen Zwiebacken.

* Damen finden liebevolle und billige Aufnahme bei Frau Kuhl, Hebamme, Augartenstraße 4.

Pforzheim. Todes-Anzeige.

Von dem Hinscheiden meiner theuern Frau **Elise**, geb. Schnaufer, sehe ich meine Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch in Kenntniss. Pforzheim, den 4. August 1880.

Karl Groß.

[Aus der Karlsruhe'g. Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 29. Juli d. J. anlässlich geruht, den außerordentlichen Professor der praktischen Theologie an der Uni. d. h. d. H. Dr. Heinrich W. B. S. m. n. n. zum ordentlichen Professor des genannten Lehrfachs zu ernennen.

Postales. Bekanntlich findet vom 1. August ab das Postauftrags-Verfahren auch im Verkehr zwischen Deutschland und Frankreich Anwendung. Danach übernimmt die Post die Einziehung von Quittungen, Rechnungen, Anweisungen, Wechseln, sowie überhaupt von allen Handels- und sonstigen Wertpapieren, welche ohne Kosten zahlbar sind. Der Betrag darf 400 Mark oder 500 Franken nicht übersteigen. Protokollhebung durch Vermittlung der Post ist für jetzt nicht zulässig.

Das vom Absender eines Postauftrages nach Frankreich zu beobachtende Verfahren ist sehr einfach. Man bedient sich des im inneren deutschen Verkehr gebräuchlichen Auftragsformulars von gutem Papier, dessen handschriftliche Ausfüllung unter Anwendung lateinischer Schriftzeichen zu erfolgen hat. Der Auftrag nebst dem einzulösenden Papier wird von dem Auftraggeber unter verschlossenem Umschlag als Einschreibbrief an die Adresse derjenigen Postanstalt in Frankreich abgehandelt, welche die Einziehung bewirken soll. Die Aufschrift einer derartigen Sendung muß folgenmaßen lauten: „Ordre de recouvrement. Recommandé Bureau de poste d'.....“

Die Beifügung von Briefen oder sonstigen schriftlichen Mittheilungen ist unzulässig. Das vom Absender stets im Voraus mittelst Freimarken zu entrichtende Porto für einen solchen Auftragsbrief nach Frankreich beträgt 20 Pf. Der eingezogene Baarbetrag wird in Form einer Postanweisung an den Auftraggeber übermittelt, nachdem die vertragsmäßigen Gebühren zu Gunsten der Postkasse in Abzug gebracht worden sind.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 5. August, Jakob Vogt von Mannheim, Condukteur, mit Crescentia Wagner von Glosbüttel.
- 5. „ Ludwig Glaser von hier, Installateur, mit Wilhelmine Wühlstädter von hier.

Eheschließungen:

- 5. August, Wilhelm Bräuer von Königsbach, Sattler, mit Ernestine Gräble von Königsbach.
- 5. „ Nikolaus Kühnle von Wühlbach, Tagelöhner, mit Ignazia Elgash von Leiberningen.

Geburten:

- 4. August, Gertrud Christiane Eugenie, Vater Julius Hölz, Hotelbesitzer.
- 4. „ Emilie Frieda Adolfin, Vater Marcus Sprich, Blumenfabrikant.
- 5. „ Albert Josef und ein Knabe, todgeboren, Zwillinge, Vater Philipp Blud, Schlosser.

Todesfälle:

- 4. August, Marie, alt 2 Monate 23 Tage, Vater Tagelöhner Hanslein.
- 5. „ Jakob Wieland, Bäcker, ein Ehemann, alt 41 Jahre.

2.2. Von dem so beliebten **Frankfurter Apfelwein** ist frische Sendung eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Adam Klee,

Sophienstraße 65 (Sommerstrich).

Freitags-Gesellschaft bei Ch. Glassner.

* Wegen Wörthfeier nicht Freitag, sondern Samstag.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Meinen werthen Freunden sowie den verehrlichen Herren Rauchern die ergebene Mittheilung, daß ich unter'm Heutigen in meinem Hause **65 Schützenstraße, Ecke der Müppurrerstraße, ein Cigaretten- und Tabakgeschäft** eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, durch Verabreichung nur guter und preiswürdiger Waare das Vertrauen meiner werthen Abnehmer jederzeit zu rechtfertigen.

Hochachtend

Jakob Krehbiel, Ecke Müppurrer- und Schützenstraße.

Karlsruhe, den 4. August 1880.

3.2.

Das Wasser- und Gasleitungs-Geschäft Mayerle & Waag, Herrenstraße 8,

empfehl

Badwannen und Badöfen

verschiedener Größe und Ausstattung, eigenes, solides Fabrikat, zu billigen Preisen, fertigt zweckmäßige Einrichtungen und gibt gerne Vorschläge. 3.2.

Das Ausstattungs-Magazin in Haus- und Küchen-Geräthschaften

von

Heinrich Lange,

Herrenstraße 28,

empfehl zu billigsten Preisen in größter Auswahl:

Sparochherde, beste Construction,

von M. 30 an,

Küchenschränke,

Küchentische,

Küchenstühle,

Küchenschäfte,

Hacklöche mit Dedel,

Wasserbänke,

Mehlkasten,

Kochgeschirre jeder Art etc.,

Eischränke, vorzüglichste Construction,

von M. 30 an.

Complete Kücheneinrichtungen.

Musterküche befindet sich in einem meiner Magazine zur gefl. Ansicht. 2.1.

Erwartete Schiffsladung

Ruhrkohlen

ist eingetroffen und empfehle ich solche bei anerkannt vorzüglicher Qualität der Waare zu den billigsten Preisen

W. Werntgen,

2.1.

Kriegstraße 21.

Brauerei Benz (Waldstraße).

Heute Freitag den 6. August, Abends 8 Uhr, bei freiem Eintritt **Konzert der Sängers-Familie C. Gärtner aus Hamburg.**

Extra-Fahrt

zum
Besuche der Ausstellung in Düsseldorf.
Abfahrt von Mannheim: Sonntag den 8. August,
6 Uhr Morgens, per Extradampfer.
Rückfahrt von Düsseldorf: Mittwoch den 11. August
per Extrazug;
 in Köln 2—3 Stunden Aufenthalt zur Besichtigung des Domes.
Fahrpreis hin und zurück 18 Mark einschließlich des
Eintrittsgeldes in die Ausstellung.

Billets sind zu haben bei
Julius Arnold,
 Spitalstraße 26, Karlsruhe.

3.3.

Stadtgarten.

Freitag den 6. August 1880
 zur Erinnerung an die siegreiche Schlacht bei Wörth:
Großes Gartenfest,
 unter Mitwirkung der hiesigen vereinigten Männergesangsvereine,
 sowie der Kapellen des 14. Artillerie-Regiments und des
 22. Dragoner-Regiments.

Programm.

Choral: Ein feste Burg ist unser Gott.

I. Theil.

Kronprinz Friedrich Wilhelm-Marsch	Ströbe.
Ouverture zur Oper „Leichte Kavallerie“	Supph.
Kaiseralocnen-Walzer	Rede.
Sängergruß (Geb. von H. Schütz)	F. Strauß.
Das deutsche Lied (Geb. von Ch. Vorholz)	J. W. Kalliwoda.
Die Einquartierung, „Lied“	Lange.

II. Theil.

Fest-Ouverture	Porhing.
Die Wacht am Rhein (Geb. von M. Schneckenburger)	C. Wilhelm.
(Mit Musikbegleitung)	
Militär-Quadrille	Strauß.
Fantastie über „Heil unserm Fürsten Heil“	Hellmann.
Das treue deutsche Herz (Geb. von Jul. Otto jun.)	Jul. Otto sen.
Dem Vaterland (Geb. von J. Springli)	Fr. Abt.
Gruß an's Herzliebchen, Polka	Böhme.
Kriegslieder-Amusement	Moskau.

III. Theil.

Einzug des Riesen	Wagner.
Schottischer Vardenchor (Geb. von H. Kunz)	Silber.
Heute scheid' ich (Geb. von Fr. Müller)	C. Isenmann.
Militär-Fanfare	Möcher.
Lieder-Bouquet-Potpourri	Bed.
Sportsreißer-Galopp	Faust.

Nach Schluß der II. Abtheilung:

Brillantes Feuerwerk.

Anfang 7 Uhr.

Eintritt: Nichtabonnenten	40 Pf.,
Abonnenten	20 "

Bei ungünstiger Witterung findet die Erinnerungsfeier in der Festhalle statt.

Bürgerverein Karlsruher Liederfranz.

3.1. Montag den 16. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet in unserem Vereinslokal eine

außerordentliche Generalversammlung

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen einladen.

Tagesordnung:

Aufnahme eines Anlehens behufs Unificirung der Vereinschuld.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Fremde

Übernachten hier vom 4. auf den 5. August.
Darmstädter Hof. Krüm, Postgeb. v. Aglasterhausen. Mauser, Kfm. a. b. Schweiz. Bitter, Kfm. v. Landau. Dieb, Kfm. v. Offenbach. Siegel, Kfm. v. Darmstadt.

Erbrüngen. Strieber, fals. Kassenkontrol. m. Frau v. Weg. Rosenthal m. Frau v. München. Ullmann m. Tochter v. Leipzig. Neu, Kfm. v. Köln. Müller, Kfm. v. Elberfeld. Hoffmann, Kfm. v. Breslau. Auerbach, Kfm. v. Frankfurt. Kramer, Kfm. v. Hamburg.

Geißl. Bunde, Kfm. v. Dudenbof. Henn, Kfm. v. Heilbronn. Hummel, Kfm. v. Mödingen. Semler, Kfm. v. Offenbach. Meinede, Kfm. v. Dresden. Domparz, Kfm. v. Grefeld. Emerich, Kfm. v. Mainz. Wolter, Kfm. v. Oberkirch. Erhard, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Johnston, Kfm. v. Philadelphia. Seltner, Direkt. v. Stenheim. Stimmermann, Gerwerbelerher v. Gernsbach.

Grüner Hof. Rutgers, Kaufm. v. Gernsheim. Gotta, Kfm. v. München. Bauer, Kaufm. v. Dieberach. Basmer, Kfm. v. Freiburg. Schieber, Kfm. v. Köln. Stammer, Kfm. v. Fürth. Brotman, Kfm. v. Stuttgart. Mutte see u. Walter, Kfm. v. Wien. Fr. Levi, Priv. v. Münster. Müller, Obering. v. Prag. Schia, Beamt. v. Eisenach. Schab, Stud. v. Gheant. Schern v. Hamburg. Steinede, Müller v. Gernsheim.

Hotel Germania. Kayser m. Fam. v. Frankfurt. Lönnissen, Kfm. v. Köln. Berregaur, Kaufm. v. Neuchatel. Damm, Kfm. v. Würzburg. Meister, Kfm. v. Dortmund. Melchers, Kfm. v. Mainz. Dsch, Kfm. v. Köln. Eichberg m. Frau v. Stuttgart. Gerard m. Fam. v. London. Frey, Redakteur m. Frau v. Wien. Höpken, Stud. v. Bremen. Steppiche, Hauptmann von Freiburg. Bracht, Oberamt. m. Frau v. Goppingen.

Hotel Große. Müller, Landwirth v. Ritterhof. Schäfer, Baumelster u. Gausange, Architekt von Berlin. Mayer, Kfm. v. Dresden. Kerel, Kfm. v. Mainz. Schaller, Kfm. v. Stuttgart. Gause u. Worms, Kfm. v. Frankfurt. Reis, Kfm. v. Stuttgart. Lamp, Kaufm. v. Hamburg. Gelbinger, Kfm. v. Breslau. Grünberg, Kfm. v. Leipzig. Mentenmüller, Kfm. v. Pöine. Frieble, Kfm. v. München. Braun, Fabr. v. Hadeswagen. Weillinger, Gutsbes. a. Schleswig. Hemelinger, Expeditur v. Lübeck. Labosky, Fabrikbes. v. Warschau. Pieper, Direkt. von Hannover. Mager, Großh. v. Berlin.

Hotel Stoffleth. Gerbrecht, Kfm. v. Heidelberg. Gumbt, Kfm. v. Stodach. Schäfer, Kfm. v. Darmstadt. Hoos, Kfm. v. Stuttgart. Gottschalk, Kfm. v. Mainz. Neeb, Kfm. v. Nürnberg. Friedrichs, Kfm. v. Frankfurt. Knüller, Kaufm. v. München. Dewald, Kfm. v. Bern. Berne, Kfm. v. Bremen. Schmitt, Kfm. v. Wiesbaden. Groß, Konditor v. Eplingen. Adrian, Holzhandl. von Breidenstadt.

Raffauer Hof. Pollad, Kaufm. von Schopfheim. Gralleheimer, Kfm. v. Hobach. Sandes, Kfm. v. Paris. Anathan, Kfm. v. Kaiserlautern. Radzki, Kaufm. von Dresden. Salomon, Kfm. v. Köln.

Rein Max. Frau Fiedler m. Schwester u. Tochter v. Walparaiso. Moos, Kfm. v. Hechingen. Würzweiler, Kfm. v. Stuttgart. Meyer, Kaufm. v. Lyon. Debes, Kfm. v. Leipzig. Weiner, Kfm. v. Frankfurt. Schmitz, Kfm. v. Köln. Dreger, Kfm. v. Straßburg. Götte, Kfm. v. Ulm. Knauer, Kfm. v. Goblitz. Gichel, Kfm. v. Gießen. Kahn, Weinhandl. v. Laubersdorf. Däublin, Stud. von Darmstadt. Fr. Dernen v. Reisdorf. Gaudier, Priv. v. Paris.

Rein Wilhelm. Gih von Gellinggen. Gamel, Kfm. v. Bamern. Möfel, Kfm. v. München. Börmle, Fabr. v. Dresden. Häckle, Fabr. v. Reg. Dr. Tidner v. Stuttgart.

Reichsadler. Riffelbed, Reisender von Baden. Pfisterer, Det. v. Gelnhausen.

Rothes Haus. Ludwig, Fabr. von Eplingen. Weiler, Fabr. v. Hersau. Jette, Kaufm. v. Mosfeld. Schaller, Kfm. von Freiburg. Greif, Ing. von Berlin. Unser, Rechtschand. von Heidelberg. Dr. Dreger, Reg.-Rath v. Weisburg.

Schwarzer Adler. Weder v. Straßburg. Blankhoo u. Wullen, Stud. v. Zwolle. Böck, Musiklehrer v. Stuttgart. Fr. Keller v. Mannheim.

Silberner Adler. Garbath v. Heidelberg. Dörwächter, Lehrer v. Weirangen. Ruz, Kfm. v. Gmünd. Auer v. Mülhausen.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 6. Aug. Abendgottesdienst	7 ¹⁵ Uhr.
Samstag den 7. Aug. Morgengottesdienst	7 "
Hauptgottesdienst	9 "
Sabbath-Ausgang	8 ²⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 6. Aug. Sabbath-Anfang	7 Uhr
Samstag den 7. Aug. Morgengottesdienst	7 "
Nachmittagsgottesdienst	5 "
Sabbath-Ausgang	8 ²⁰ "